

# Der Echtzeitstatus des Benutzer-Agenten wird als unbekannt angezeigt.

## Inhalt

[Einführung](#)

[Symptom](#)

[Lösung](#)

## Einführung

Nach der Bereitstellung eines Sourcefire-Benutzer-Agenten ist Ihnen möglicherweise bewusst, dass der Echtzeit-Status nach allen Konfigurationsschritten unbekannt bleibt. Dieses Dokument enthält Anweisungen zum Ändern des Status von **Unbekannt** in **Verfügbar**.

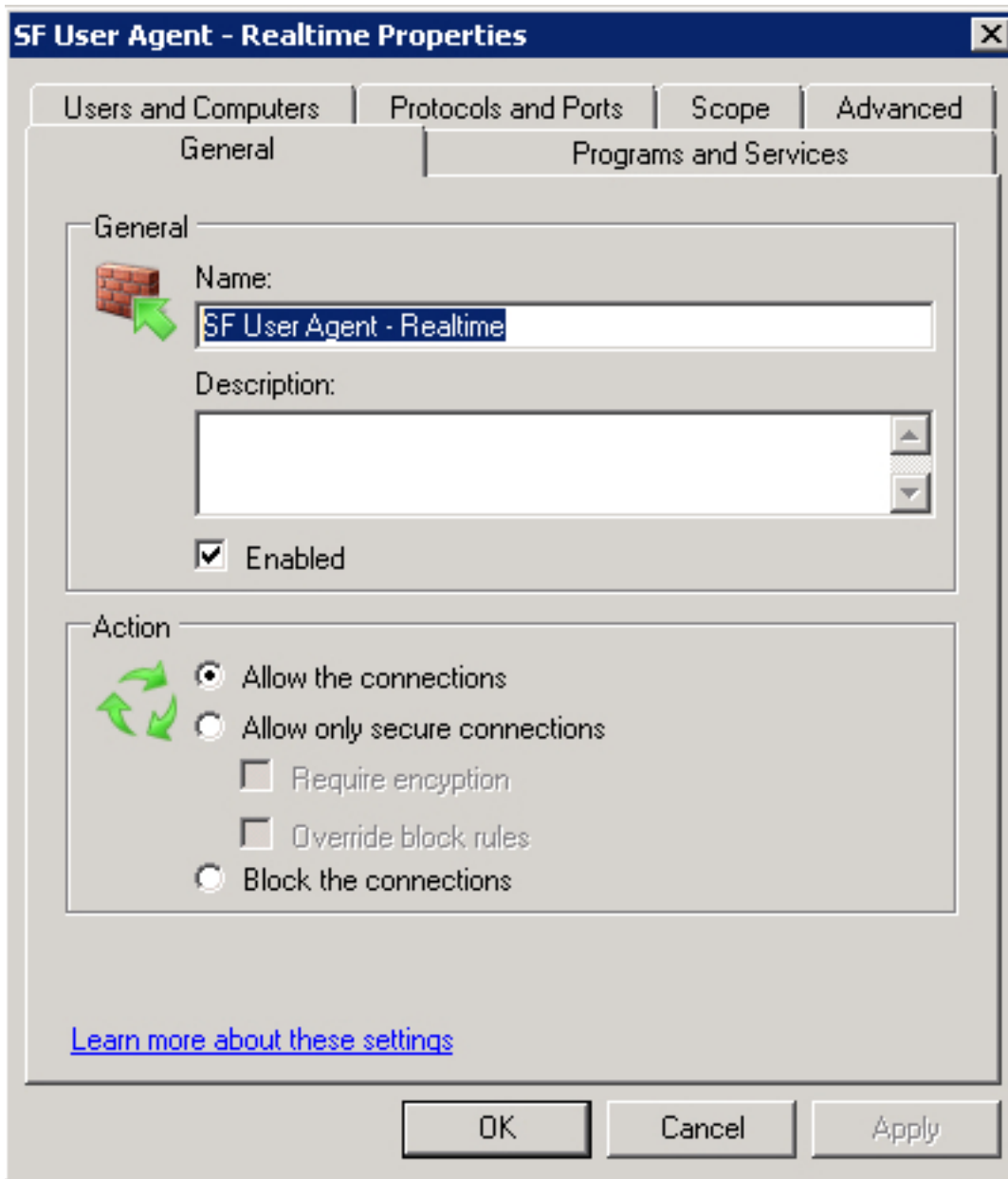
## Symptom

Die Firewall-Einstellungen des Domänencontrollers verhindern, dass die erforderlichen RPC-Verbindungen hergestellt werden. Der Benutzer-Agent verwendet dynamische RPC-Port-Verbindungen, um eine Verbindung zum Domain Controller herzustellen und eine Echtzeitüberwachung einzurichten.

## Lösung

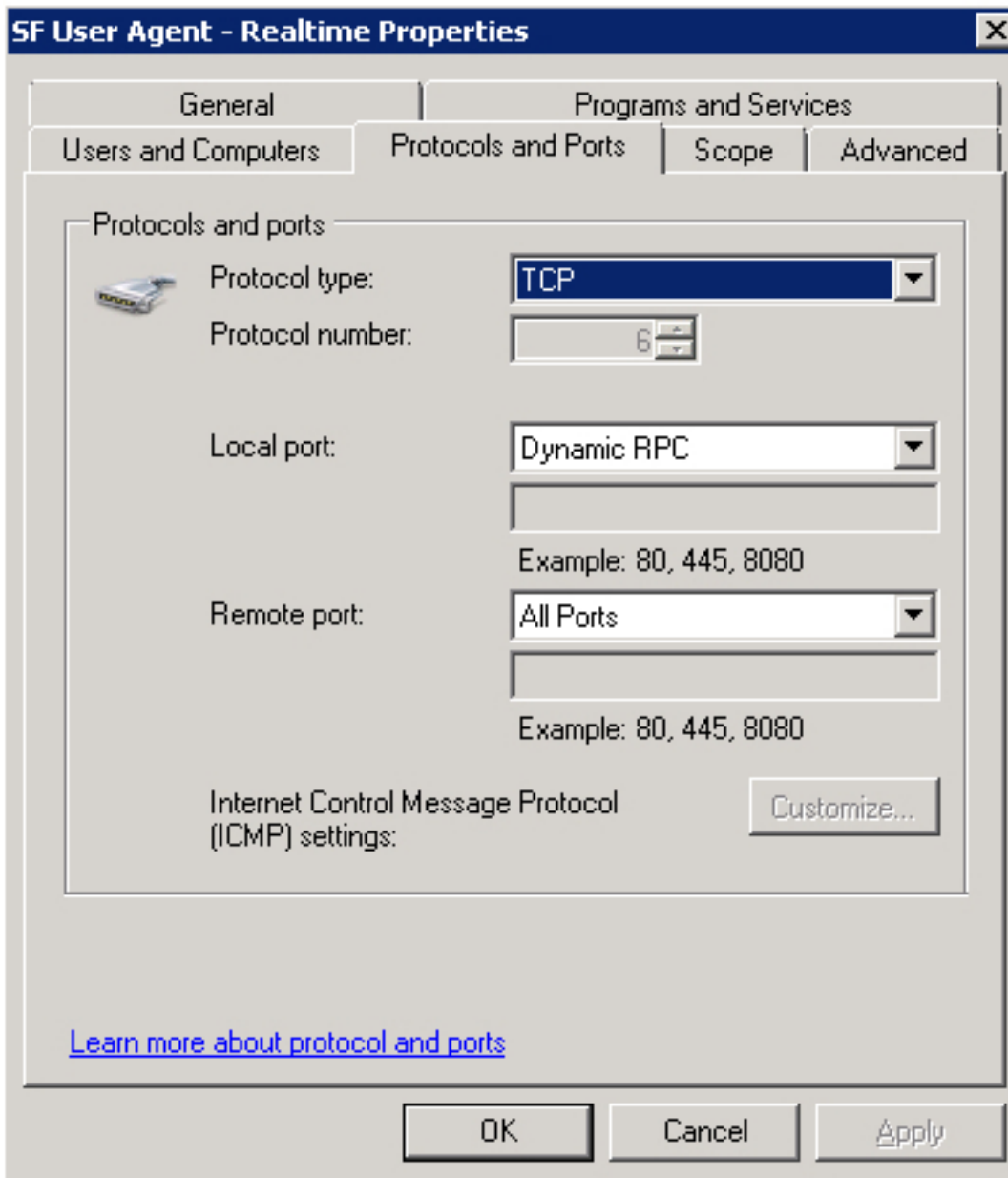
Erstellen Sie eine Firewall-Regel für eingehenden Datenverkehr auf dem Ziel-Domänen-Controller mithilfe der **Windows-Firewall mit der Advanced Security**-Konsole, damit die erforderliche Verbindung vom Benutzer-Agent hergestellt werden kann. Im Folgenden finden Sie ein Beispiel für Einstellungen und Schritte:

1. Geben Sie auf der Registerkarte **Allgemein** den Namen der Regel, und wählen Sie **Verbindungen zulassen** aus.

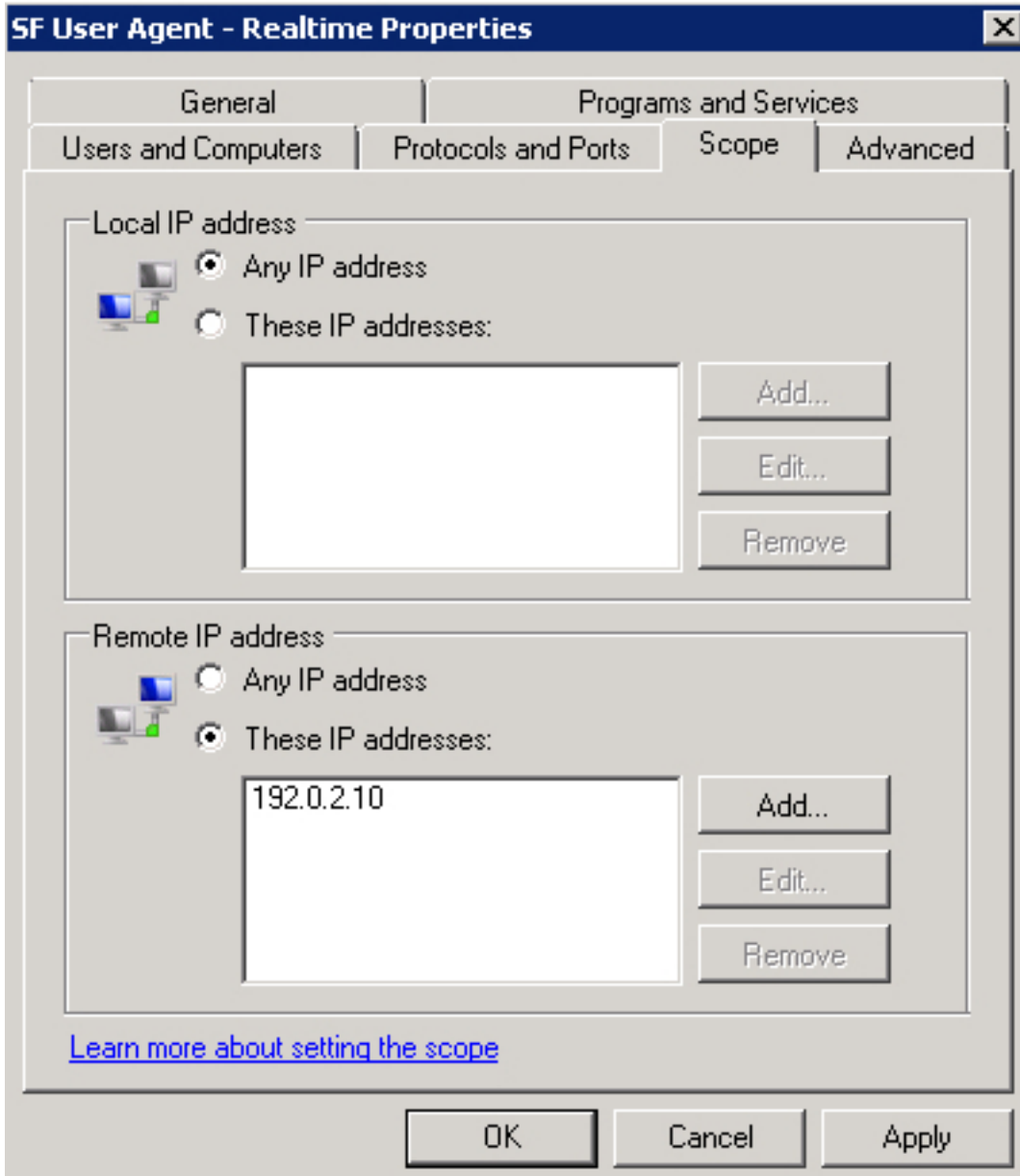


2. Wählen Sie auf der Registerkarte **Protokolle und Ports** die folgenden Elemente aus:

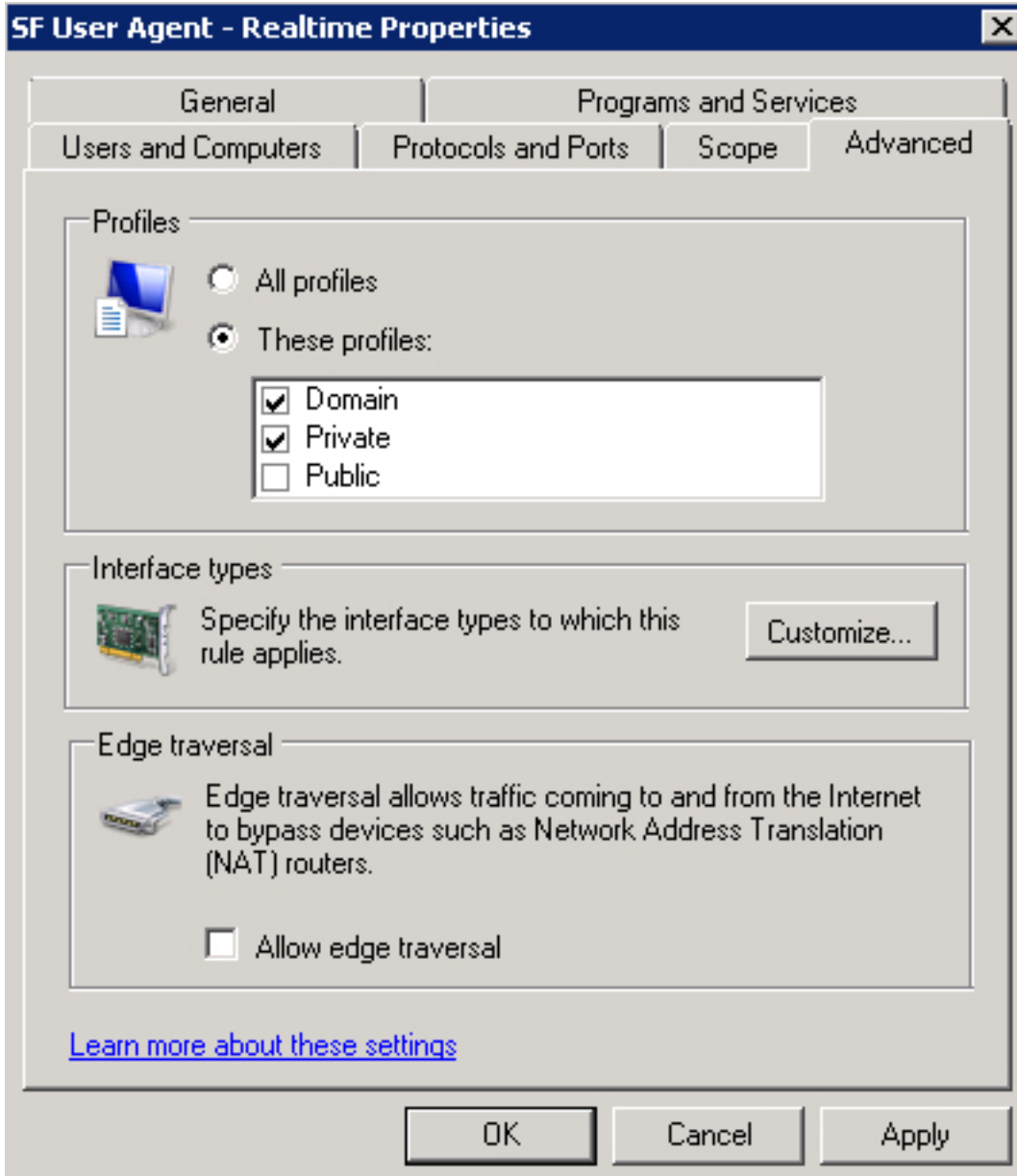
- **Protokolltyp:** TCP
- **Lokaler Port:** Dynamisches RPC
- **Remote-Port:** Alle Ports



3. Fügen Sie auf der Registerkarte **Scope** (Bereich) die **Remote-IP-Adresse** hinzu. Klicken Sie auf **Hinzufügen**, um die IP-Adresse des Benutzer-Agent-Hosts einzugeben.



4. Wählen Sie auf der Registerkarte **Erweitert** die entsprechenden **Profile** aus.



Speichern Sie die Firewall-Regel, aktivieren Sie sie, und starten Sie den Sourcefire User Agent-Dienst neu. Der Status Ihrer Echtzeitverbindung sollte jetzt von **Unbekannt** auf **Verfügbar** geändert werden.